

Ressort: Vermischtes

Tödlicher Übermut

Badeunfälle 2018

Nürnberg, 14.08.2018, 06:23 Uhr

GDN - Ständig machen in den heißen Wochen die Meldungen die Runde das Menschen in Gewässern ertrinken. Schon bis zum 20. Juli 2018 waren laut der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) 279 Menschen zu Tode gekommen. Das sind 38 Menschen mehr als im letzten Jahr zum selben Zeitpunkt.

Das hat mit der Hitze zu tun, selten war an deutschen Ufern und Stränden so viel los. Die Todesfälle liegen aber vor allem daran, dass sich viele Badegäste nicht an die Empfehlungen halten. Schwimmen sollen die Leute natürlich, aber es sollten auch die Baderegeln eingehalten werden sagt Herr Wiese, Sprecher der DLRG, der größten Wasserrettungsorganisation der Welt.

Beobachter erkennen einen Trend. Es ertrinken 4 mal so viele Männer als Frauen, davon wieder die meisten im jugendlichen Alter oder sind schon im Seniorenalter. Andere sind betrunken oder Eltern ist das Handy wichtiger als die Sorge ums Kind.

Laut Statistik werden die meisten Wasserleichen aus Seen und Flüsse gezogen, weniger aus Pools. Grund dafür ist dass viele Schwimmer die Strömungen, Strudel und Temperaturschwankungen unterschätzen. Dazu kommt noch dass viele Schwimmer schlechter schwimmen als Sie denken.

Die DLRG (553.594 Mitglieder) und die Wasserwacht (140.000 Mitglieder) kontrollieren schon viel, aber alles zu kontrollieren geht einfach nicht. Die große Mehrheit der Badeunfälle ereignen sich an unbewachten Abschnitten. Laut einer Forsa - Umfrage können 6 von 10 zehnjährigen Kindern nicht richtig schwimmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109933/toedlicher-uebermut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

